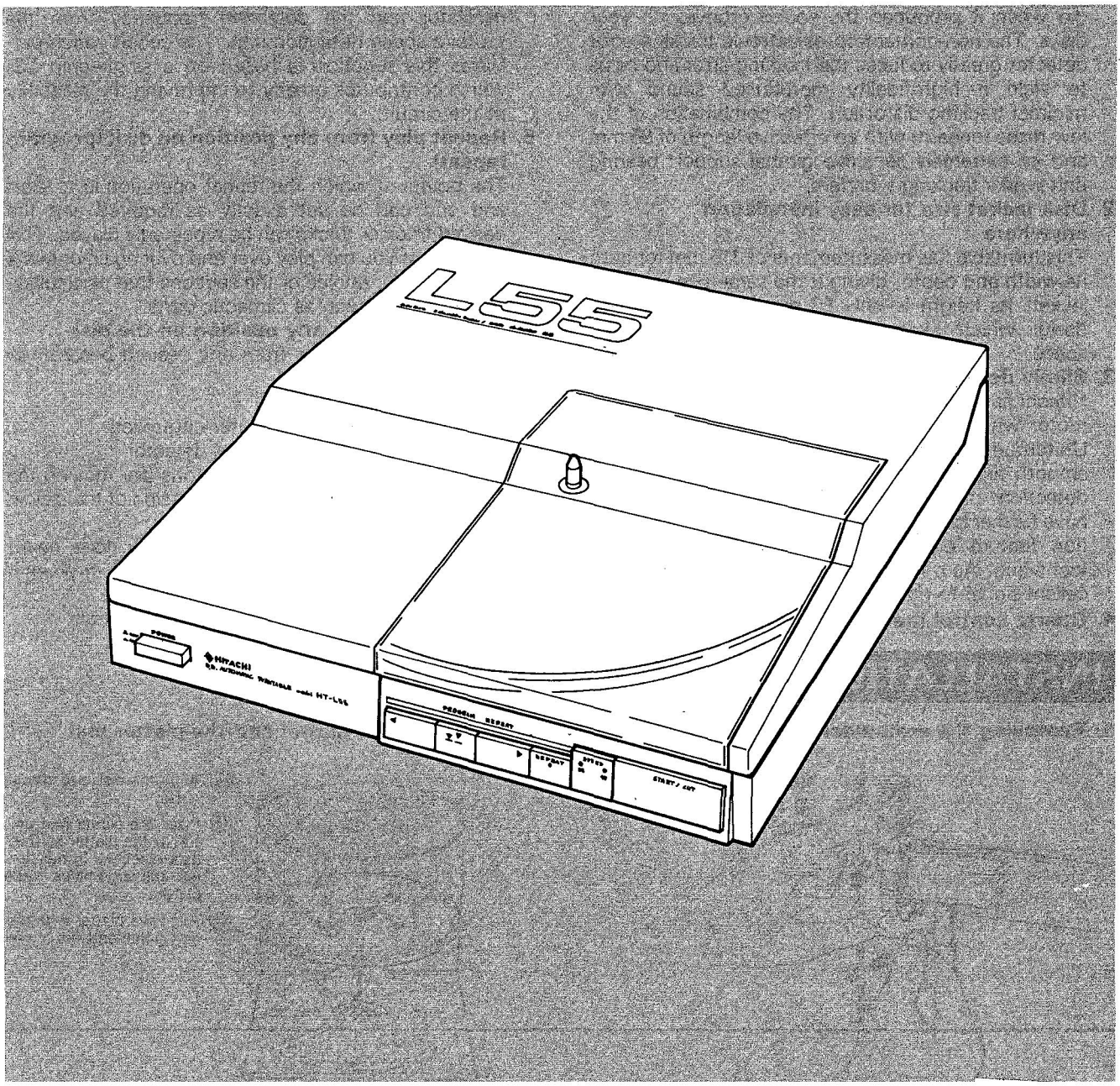
HITACHI

Model
Modell
Modèle
Modello
Model
Modelo

HT-L55

DIRECT-DRIVE AUTOMATIC TURNTABLE
AUTOMATISCHER PLATTENSPIELER MIT DIREKTANTRIEB
PLATINE AUTOMATIQUE Á ENTRAÎNEMENT DIRECT
GIRADISCHI AUTOMATICO A TRAZIONE DIRETTA
VOLAUTOMATISCHE DIREKT AANGEDREVEN PLATENSPELER
GIRADISCOS AUTOMATICO DE MANDO DIRECTO

INSTRUCTION MANUAL
BEDIENUNGSANLEITUNG
MODE D'EMPLOI
MANUALE D'ISTRUZIONI
GEBRUIKSAANWIJZING
MANUAL DE INSTRUCCIONES



English
Deutsch
Français
Italiano
Nederlands
Español

Bezüglich Abbildungen dieses Gerätes, s. Seite 32.

SICHERHEITSANLEITUNG

Elektrische Energie kann viele nützliche Funktionen verrichten. Dieses Gerät ist so konstruiert und hergestellt, daß Ihre persönliche Sicherheit gewährleistet ist. Unsachgemäße Behandlung kann möglicherweise elektrische Schläge oder Feuergefahr verusachen. Um die Sicherheitsanleitung nicht zu verletzen, beachten Sie bitte die folgenden Anweisungen zur Aufstellung, Bedienung und Wartung des Gerätes.

VORSICHT: UM STROMSCHLAG ZU VERHÜTEN, KEINE SCHRAUBEN ENTFERNEN. ES GIBT IM GERÄT KEINE TEILE, DIE VOM BESITZER GEWARTET WERDEN MÜSSTEN. ÜBERLASSEN SIE DIE WARTUNG QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.

MERKMALE

1. **Massearmer, dynamisch balancierter Tonarm mit linearer Rillenführung**
   Dieser Plattenspieler ist mit einem linear abtastenden Tonarm ausgestattet, welcher sich ebenso linear bewegt wie das Schneidgerät ehemals bei der Plattenproduktion. Der kontaktfreie optoelektronische Linearabtastdetektor minimiert den Spurfehlwinkel beträchtlich und trägt zu einer hohen Wiedergabetreue mit geringsten Abtastverzerrungen bei. Der massearme Tonarm mit einer effektiven Länge von 95 mm und ein äußerst empfindliches kardanisches Auflager bewirken Abtastwunder.
2. **Abmessungen von der Größe einer Plattenhülle ermöglichen bequeme Aufstellung überall**
   Die Abmessungen für Breite und Tiefe dieses Plattenspielers betragen je 315 mm, was ihm die Größe einer Plattenhülle gibt. Zusammen mit seiner geringen Höhe von nur 83 mm ergibt sich ein sehr flaches Design, das die erforderliche Aufstellfläche auf ein Mindestmaß reduziert.
3. **"Unitorque"-Motor in flachem Design**
   Hitachi verwendet in diesem Plattenspieler einen "Unitorque"-Motor mit flachem Design, eine verbesserte Version des ursprünglichen "Unitorque"-Motors, der sich durch ein gleichförmiges Drehmoment und ruhige, konstante Drehgeschwindigkeit auszeichnet. Präzision der Drehzahlerfassung und Ansprecheigenschaften dieses Motors wurden weiter durch eine 240-polige Magnetisierungsvorrichtung verbessert, die auf einem hochpräzisen Magnetisierungsverfahren beruht. Das Resultat sind ausgezeichnete Eigenschaften des Plattenspielers in puncto Fremdspannungsabstand und Gleichlaufschwankungen.
4. **Kristallsteuerung (quartzgesteuerte PLL-Servoschaltung)**
   Belastungseigenschaften und Drehpräzision werden verbessert, indem die Drehgeschwindigkeit durch ein Verfahren gesteuert wird, das auf dem Vergleich der Phasen der konstanten Schwingungsfrequenz, die vom Kristalloszillator erzeugt wird, mit der Erfassungsfrequenz beruht, die von dem für die Erfassung der Drehzahl vorgesehenen Teil des Motors ausgeht. Der Schaltkreis für diese Funktion besteht aus einem Ein-Chip LSI, wodurch die Zuverlässigkeit des Schaltkreises stark erhöht wird.
5. **Kontaktfreier, automatischer Detektor von Schallplattendurchmesser und -drehzahl**
   Dieses Gerät weist einen kontaktfreien, automatischen Detektor auf, der Durchmesser und Drehzahl der Schallplatte erfaßt, sobald die Start/Aus-Taste betätigt wird.
6. **Wiederholtes Abspielen von jeder beliebigen Stelle der Schallplatte (Programmwiederholung)**
   Die Stellen, an denen die Spielwiederholung beginnen oder enden soll, können genau eingestellt werden, um einen oder mehrere gewünschte Titel wiederholt abzuspielen. Diese Funktion gestattet es mit anderen Worten, nur die gewünschten Titelspuren einer Platte oder Höhepunkte einzelner Titel beliebig oft zu wiederholen.
7. **Schaltuhrstart von jeder beliebigen Stelle der Schallplatte**
   Bei Verwendung der Schaltuhr wird Schaltuhrwiedergabe von jeder gewünschten Stelle der Schallplatte aus möglich.
8. **Weitere Merkmale**
   * Alle Funktionen sind computergesteuert.
   * Tonarm-"in"-und "out"-Tasten (zum Bewegen des Tonarms nach innen oder außen in sehr kleinen Schritten).
   * Geräuschsperrtaste zum Dämpfen von Stoßgeräuschen, die beim Absemken und Abheben der Nadel entstehen.
   * Kontaktfreie, optoelektronische Endabschaltung.

EINBAU

1. Entfernen des Armhalters

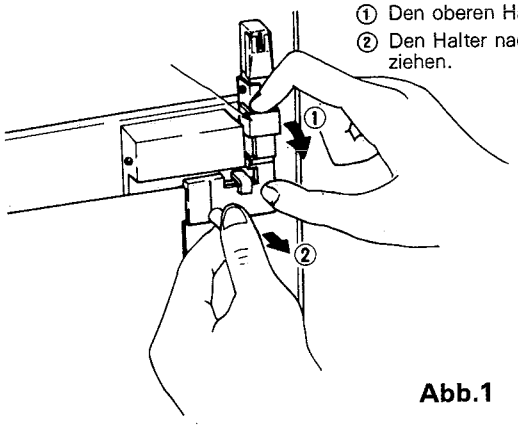


Abb.1

2. Anbringen von Plattenteller und Plattentellermatte

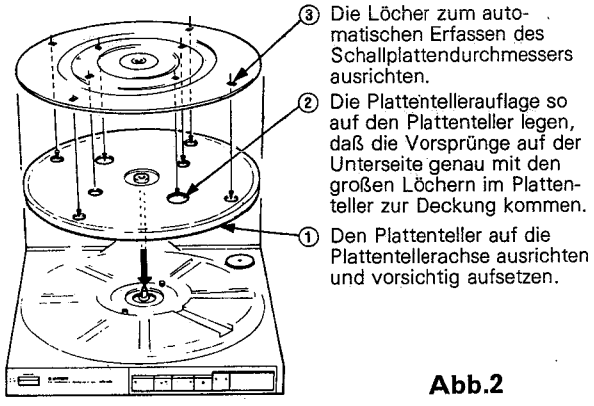

③ Die Löcher zum automatischen Erfassen des Schallplattendurchmessers ausrichten.
② Die Plattentelleraufflage so auf den Plattenteller legen, daß die Vorsprünge auf der Unterseite genau mit den großen Löchern im Plattenteller zur Deckung kommen.
① Den Plattenteller auf die Plattentellerachse ausrichten und vorsichtig aufsetzen.

Abb.2

Deutsch

ANSCHLÜSSE

Die Anordnung der Anschlüsse entnehmen Sie aus Abb. 7.

BEDIENUNGSELEMENTE

(Siehe Abb. 6)

①Netztaste (POWER)
Bei gedrückter Taste wird das Gerät mit Strom versorgt und die Drehzahlanzeigen ⑦ leuchten auf. Die Stromversorgung wird durch nochmaliges Drücken dieser Taste abgeschaltet.

②Taste zum Bewegen des Tonarms nach innen ("in") (◄)
Wird diese Taste in gedrückter Stellung behalten, so bewegt sich der Tonarm nach innen. Wird sie mehrmals hintereinander gedrückt und wieder ausgerastet, so bewegt sich der Tonarm (die Nadel) ⑭ jedesmal etwas weiter nach innen, hält an und bewegt sich wieder weiter.

③Tonarmlift-Taste (⧗)
Wird diese Taste beim Abspielen gedrückt, so hebt sich die Nadel. Auf nochmaligen Druck der Taste wird die Wiedergabe fortgesetzt.
* Sofort nach dem Anheben des Tonarms läßt dieser sich selbst bei Drücken der Taste nicht wieder absenken.

④Taste zum Bewegen des Tonarms nach außen ("out") (►)
Diese Taste drücken, um den Tonarm (die Nadel) nach außen zu bewegen. Die Taste funktioniert genau wie die Taste zum Bewegen des Tonarms nach innen ("in") ②.

⑤Spielwiederholungs-Taste (REPEAT)
Für wiederholtes Abspielen diese Taste drücken. Die Wiederhol-Anzeige ⑥ leuchtet auf. Zum Aufheben der Spielwiederholungsfunktion diese Taste noch einmal oder die Start/Aus-Taste ⑨ während der Wiedergabe drücken.

⑥Wiederholungs-Anzeige

⑦Drehzahl/Quartzverriegelungs-Anzeigen

⑧Drehzahl-Wahltaste
Die Drehzahl wird für 30 cm-Schallplatten automatisch auf 33-1/3 U/min, und für 17 cm-Schallplatten auf 45 U/min eingestellt. Die Drehzahl muß nur dann durch Drücken dieser Taste eingestellt werden, wenn 30 cm-Schallplatten mit 45 U/min und 17 cm-Schallplatten mit 33-1/3 U/min abgespielt werden sollen.
Außerdem dient diese Taste als Quartzsperre-Anzeige; Sobald der Plattenteller seine normale Wiedergabe-Drehzahl erreicht, leuchtet die dieser Drehzahl entsprechende Anzeige.

⑨Start/Aus-Taste (START/CUT)
Diese Taste zum Beginn des Abspielens und zur Spielunterbrechung drücken.

⑩Plattenteller

⑪Plattentellermatte

⑫Achse

⑬45-U/min-Adapter

⑭Tonarm mit linearer Rillenführung

⑮Oberes Gehäuse

AUTOMATISCHER SPIELBETRIEB

1. **Den Netzschalter ① auf ON (⏏) (Ein) stellen.**
   Die Drehzahlanzeigen ⑦ leuchten auf.
2. **Eine Schallplatte auf den Plattenteller legen. Falls eine EP-Platte mit großer Mittelbohrung abgespielt werden soll, den 45-U/min-Adapter auf die Plattentellerachse aufsetzen.**
3. **Das obere Gehäuse ⑮ schließen.**
4. **Die Start/Aus-Taste ⑨ drücken.**

■ Ein optisches System wird verwendet, um den Durchmesser der zum Abspielen vorgesehenen Schallplatte automatisch zu erfassen. Daher ist Automatikbetrieb u.U. nicht möglich, wenn transparente oder halbtransparente rote, braune, gelbe, weiße, schwarze oder andersfarbige Platten sowie Schallplatten mit starker Verziehung oder starkem Schlag abgespielt werden sollen.
Die Abspielautomatik funktioniert einwandfrei, wenn eine Schallplatte gemäß IEC-Norm abgespielt wird. Wird jedoch eine Nichtstandard-Schallplatte beim automatischen Spielbetrieb verwendet, kann die Abtastnadel beschädigt werden, weil sie u.U. außerhalb der Schallplatte aufsetzt oder der Tonarm kann möglicherweise nicht automatisch nach Beendigung der Wiedergabe zur Tonarmstütze zurückkehren.
Solche Schallplatten müssen manuell abgespielt werden. (Siehe Abschnitt "MANUELLER SPIELBETRIEB".)
Bei 25-cm-Platten ist Automatikbetrieb nicht möglich. Spielen Sie diese Platten daher manuell ab.

- Stellen Sie beim Abspielen einer 30-cm-Platte mit 45 U/min oder einer 17-cm-Platte mit 33-1/3 U/min die Drehzahl richtig ein, indem Sie die Drehzahl-Wahltaste ⑧ drücken, bevor Sie die Start/Aus-Taste ⑨ betätigen.

■ Nach beendeter Wiedergabe:

- Nachdem das Ende der Schallplatte beim Abspielen erreicht ist, kehrt der Tonarm automatisch auf die Tonarmstütze zurück, und der Plattenteller hält an.
- Um die Platte erneut abzuspielen, die Start/Aus-Taste ⑨ drücken.

■ Spielunterbrechung

- Die Tonarmlift-Taste ③ drücken, um das Abspielen einer Platte vorübergehend zu unterbrechen. Dabei hebt der Tonarm ab und bleibt über der Platte stehen. Die Wiedergabe wird fortgesetzt, wenn die Tonarmlift-Taste ③ erneut gedrückt wird.
- Wenn die Start/Aus-Taste ⑨ gedrückt wird, kehrt der Tonarm auf die Tonarmstütze zurück, und der Plattenteller hält an.

MANUELLER SPIELBETRIEB

1. Schritte 1 bis 3 des Abschnittes "AUTOMATISCHER SPIELBETRIEB" ausführen.
2. Die Drehzahl-Wahltaste ⑧ drücken, wenn eine 45-U/min-Platte abgespielt werden soll.
3. Mit Hilfe der Tonarm- "in"- "◄" ② und -"out"-Tasten ④ "►" die Stelle der Schallplatte aufsuchen, an der die Wiedergabe beginnen soll.
4. Die Tonarmlifttaste "▼" ③ drücken. Die Wiedergabe beginnt.

ZUR BEACHTUNG

- Überzeugen Sie sich bei diesem Betriebsvorgang, daß sich die Nadel auf der Innenseite der Einlaufrille absenkt. Falls die Tonarmlift-Taste ③ gedrückt wird, während sich der Tonabnehmer außerhalb der Einlaufrille befindet, könnte es zu einer Beschädigung der Abtastnadel kommen, wenn sie sich außerhalb der Schallplatte absenkt.

■ In den folgenden Fällen ist der Vorgang der gleiche wie bei Automatikbetrieb:

- Bei beendeter Wiedergabe
- Wenn der Abspielvorgang unterbrochen werden soll

SPIELWIEDERHOLUNG/PROGRAMMWIEDERHOLUNG

■ Wiederholtes Abspielen einer ganzen Plattenseite (Spielwiederholung)

1. Schritte 1 bis 3 des Abschnittes "AUTOMATISCHER SPIELBETRIEB" ausführen.
2. Die Wiederholungstaste ⑤ drücken. (Der Wiederholungs-Indikator ⑥ leuchtet auf.)
3. Die Start/Aus-Taste ⑨ drücken. Die Spielwiederholung beginnt.

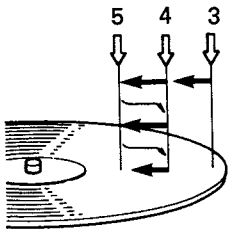
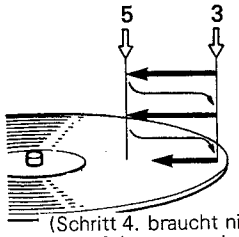
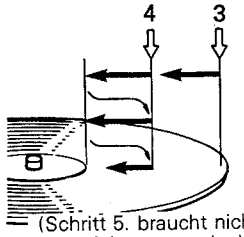
■ Wiederholtes Abspielen eines Teils der Schallplatte (Programmwiederholung)

- **Programmieren während der Wiedergabe**
  1. Schritte 1 bis 3 des Abschnittes "AUTOMATISCHER SPIELBETRIEB" ausführen.
  2. Die Wiederholungstaste ⑤ drücken. (Der Wiederholungs-Indikator ⑥ leuchtet auf.)
  3. Die Start/Aus-Taste ⑨ drücken.

4. **(Einstellen der Startposition für Programmwiederholung)**
Wenn die Nadel die Startposition des Teils der Platte erreicht, der wiederholt werden soll, die Tonarmlift-Taste "▼" ③ und die Tonarm-"in"-Taste gleichzeitig drücken. Der Tonarm hebt ab und die Wiedergabe wird unterbrochen. (Der Wiederholungs-Indikator ⑥ blinkt schnell. Die Tonarmlift-Taste "▼" ③ nochmals drücken. Danach wird die Wiedergabe fortgesetzt.

5. **(Einstellen der Endposition für Programmwiederholung)**
Wenn die Nadel die Endposition des Plattenabschnitts erreicht, der wiederholt werden soll, die Tonarm- "out"-Taste "►" ④ und die Tonarmlift-Taste "▼" ③ gleichzeitig drücken. Danach wird der auf diese Weise programmierte Teil der Platte wiederholt abgespielt.
(Der Wiederholungs-Indikator ⑥ blinkt langsam.)

Deutsch

Teil der Platte, der wiederholt abgespielt werden soll	Von einer Stelle auf der Mitte der Platte bis zu einer anderen Stelle vor dem Plattenende	Vom Anfang der Platte bis zu einer Stelle vor dem Ende	Von einer Stelle auf der Mitte der Platte bis zum Ende
Vorgang		 (Schritt 4. braucht nicht ausgeführt zu werden)	 (Schritt 5. braucht nicht ausgeführt zu werden)

- **Programmieren vor Beginn des Abspielens**
  1. Schritte 1 bis 3 des Abschnittes "AUTOMATISCHER SPIELBETRIEB" ausführen.
  2. Die Drehzahlwahltaste ⑧ ensprechend der Nenndrehzahl der abzuspielenden Schallplatte einstellen.
  3. Die Wiederholungstaste ⑤ drücken. (Der Wiederholungs-Indikator ⑥ leuchtet.)
  4. **(Einstellen der Startposition für Programmwiederholung)**
  Die Nadel auf die Startposition des Abschnittes auf der Schallplatte ausrichten, der wiederholt wer den soll, wozu man die Tonarm-"in"-"◄" ② und die "out"-"►"-Taste ④ verwendet.
  Zuerst die Tonarmlift-Taste "▼" ③ drücken. Dann die Tonarmlift-Taste "▼" ③ und die Tonarm-"in"-Taste "◄" ② gleichzeitig drücken. Der Wiederholungs-Indikator ⑥ blinkt schnell. (Jetzt ist die Startposition des zu wiederholenden Abschnitts der Platte eingestellt.)
  5. **(Einstellen der Endposition für Programmwiederholung)**
  Die Nadel mit Hilfe der Tonarm-"in"-"◄"- ② und die "out"-"►"-Taste ④ auf die Endposition des wiederholt abzuspielenden Abschnitts der Platte ausrichten.
  Zuerst die Tonarmlift-Taste "▼" ③ drücken. Dann die Tonarmlift-Taste "▼" ③ und die Tonarm-"out"-Taste"►" ④ gleichzeitig drücken. Der Wiederholungs-Indikator ⑥ blinkt langsam. (Die Endposition des zu wiederholenden Abschnitts ist engestellt.) Der programmierte Abschnitt der Platte wird wiederholt abgespielt.

■ Unterbrechen von Spielwiederholung/ Programmwiederholung

- Die Wiederholungstaste ⑤ und die Start/Aus-Taste ⑨ drücken.

TIMER-WIEDERGABE

1. Das Netzkabel des Plattenspielers an den Verstärker oder Timer anschließen.
2. Schritte 1 bis 3 des Abschnitts "AUTOMATISCHER SPIELBETRIEB" ausführen.
3. Die Nadel mit Hilfe der "in"- "◄" ② und "out"-Tasten "►" ④ auf die Startposition des Abschnitts der Platte ausrichten, der abgespielt werden soll. (Wenn eine 30-cm-Platte von Anfang an abgespielt werden soll und die "in"-Taste "◄" ② kurz gedrückt wird, bewegt sich der Tonarm über die Platte auf die Startposition der Wiedergabe.)
4. Den Timer auf die gewünschte Einschaltzeit einstellen. Zum eingestellten Zeitpunkt beginnt der Abspielvorgang automatisch.

VORSICHT: Timer-Betrieb ist bei Schallplatten, die nicht automatisch gespielt werden können, nicht möglich. (Siehe Seite 8)

WARTUNG

■ Auswechseln der Abtastnadel

Falls starkes Rauschen auftritt oder die Wiedergabe verzerrt ist, die Abtastnadel auf Abnutzung prüfen und ggf. erneuern.

(Entfernen der Nadel)

1. Den Tonarm mit Hilfe der Tonarm-"in"-Taste "◄" ② etwas nach innen bewegen.
2. Wie in der Abbildung gezeigt die Nadel sacht nach vorn herausziehen. Zum Einsetzen der neuen Nadel in umgekehrter Reihenfolge vorgehen. (Siehe Abb. 3)

■ Auswechseln des Tonabnehmers

Dieser Tonabnehmer kann durch einen im Fachhandel erhältlichen Einsteck-Tonabnehmer ersetzt werden. Auflagekraft und Nadelposition brauchen nicht eingestellt zu werden.

(Auswechseln des Tonabnehmers)

1. Wie beim "Auswechseln der Abtastnadel" den Tonarm mit der Tonarm-"in"-Taste "◄" ② etwas nach innen führen.
2. Die Schraube, mit der der Tonabnehmer befestigt ist, mit einem kleinen Schraubenzieher entfernen (siehe Abb. 4), den Tonarm festhalten und den Tonabnehmer vorsichtig herausziehen (siehe Abb. 5).
3. Die Stifte des neuen Tonabnehmers auf die Löcher im Tonarm ausrichten, die Stifte bis zum Anschlag in die Löcher stecken und dann die Schraube anziehen.

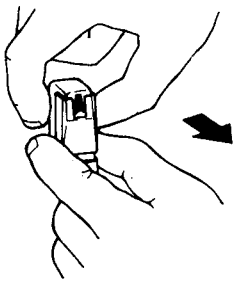


Abb.3

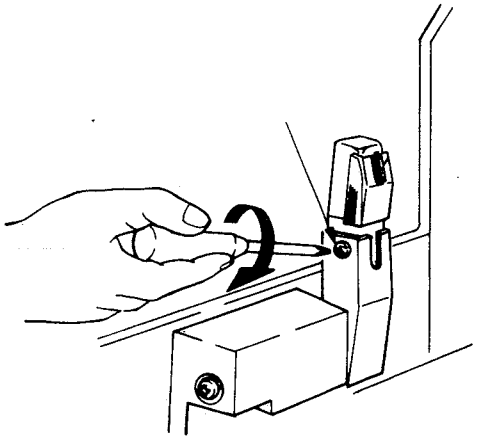


Abb. 4

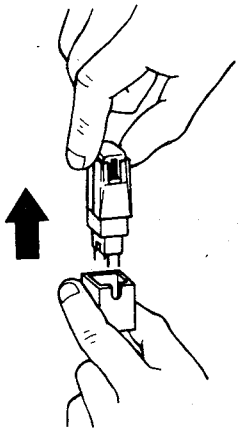


Abb.5

TECHNISCHE DATEN

Änderungen der äußeren Aufmachung und technischen Daten für weitere Verbesserung jederzeit vorbehalten.

Typ	Vollautomatischer, quarzgesteurter Direktantriebs-Plattenspieler mit 2 Geschwindigkeiten
Plattenteller	Aluminum-Druckgußlegierung, Außen durchmesser 296 mm
Motor	Bürsten-, Schlitz-, kernloser Gleichstrom-"Unitorque"-Servomotor
Drehzahlen	33-1/3 und 45 U/min
Drehzahl-Unschaltung	Elektronisches Umschaltsystem
Fremdspannungsanstand	78 dB (DIN-B)
Gleichlaufschwankungen	0,025% (WRMS)
Drehzahlabweichung	0,003%
Zeitdrift der Drehzahl	0,003% /std.
Temperaturdrift der Drehzahl	0,003% (5 – 35°C)
Tonearm	Linear abtastender Tonarm
Effektive Länge	95 mm
Tangentialer Spurfehlwinkel	+0,1°
Leitungsdrahtkapazität	140 pF
Tonabnehmer	Doppelmagnettyp (MT-33)
Frequenzgang	10 – 25 000 Hz
Ausgangsspannung	3,5 mV bei 1 kHz, 50 mm/sec.
Unterschied des Übertragungsmaßes	1 dB bei 1 kHz
Kanaltrennung	23 dB bei 1 kHz
Auflagekraft	1,25 ± 0,25 g
Gewicht	5,9 g
Abtastnadel	Diamantnadel (DS-ST33)
Stromversorgung	120 V /60 Hz (für U.S.A. -und Kanada-Norm) 220 V /50 Hz (für Europa-Norm) 240 V 50 Hz (für Großbritannien- und Australien-Norm) 110–120/220–240 V 50/60 Hz (für Asien und lateinamerikanische Länder)
Leistungaufnahme	15 Watt
Abmessungen	315 (B) x 83 (H) x 315 (T)mm
Gewicht	4,5 kg

NAMES OF THE PARTS/BEZEICHNUNG DER TEILE/NOMENCLATURE DES PIÈCES/NOME DELLE PARTI/BENAMING VAN DE ONDERDELEN/NOMBRE DE LAS PARTES

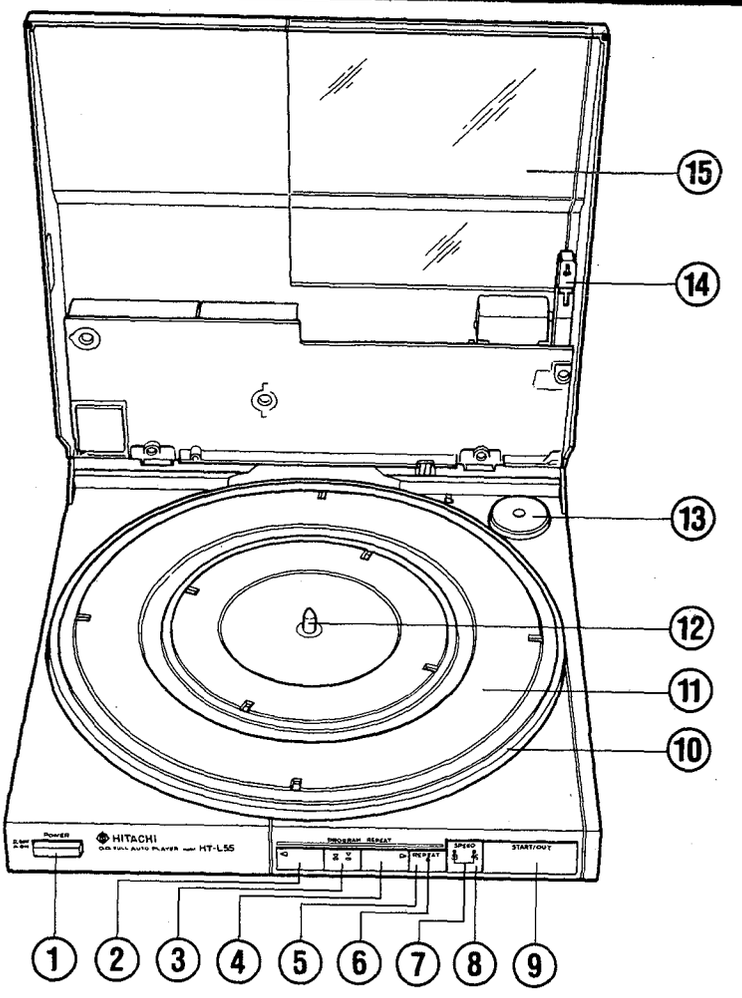


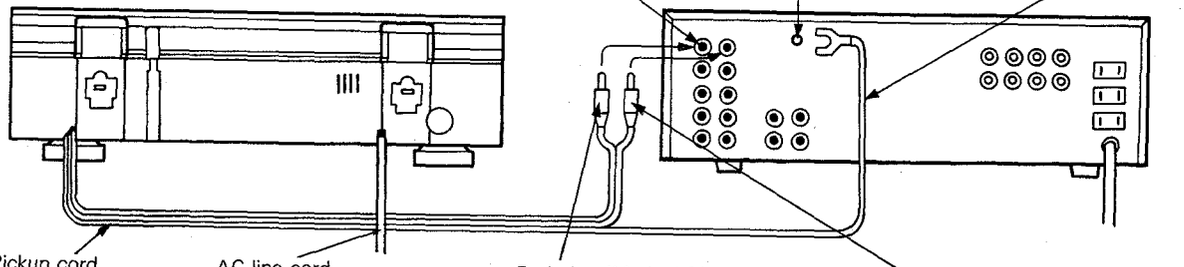
Fig. 6
Abb. 6

CONNECTIONS WITH AMPLIFIER/ANSCHLÜSSE AN EINEN VERSTÄRKER/BRANCHEMENTS AVEC L'AMPLIFICATEUR/COLLEGAMENTO ALL'AMPLIFICATORE/AANSLUITING OP DE VERSTERKER/CONEXIONES CON EL AMPLIFICADOR

PHONO input terminals
Plattenspieler -Eingangsbuchsen (PHONO)
Bornes d'entrée phono
Terminali d'ingresso per giradischi
PHONO ingangsaansluitingen
Terminales de entrada PHONO

Ground terminal
Masseklemme
Borne de terre
Terminale di massa
Aardaansluiting
Terminal de puesta a tierra

Ground wire
Erdungsdraht
Câble de terre
Filo di massa
Aarddraad
Conductor de tierra



Pickup cord
Ausgangskabel
Fil du phonocapteur
Cavo del giradischi
Pickup-snoeren
Cable del fonocaptor

AC line cord
Netzkabel
Cordon d'alimentation CA
Cavo d'alimentazione
Netsnoer
Cable de alimentación de CA

Red plug (Marked R)
Roter Stecker (mit "R" markiert)
Fiche rouge (marquée R)
Connettore rosso (segnato R)
Rode stekker (gemarkeerd met R)
Clavija roja (marcada R)

White plug (Marked L)
Weißer Stecker (mit "L" markiert)
Fiche blanche (marquée L)
Connettore bianco (segnato L)
Witte stekker (gemarkeerd met L)
Clavija blanca (marcada L)

Fig. 7
Abb. 7

Hitachi, Ltd. Tokyo Japan

Head Office : 5-1, 1-chome, Marunouchi, Chiyoda-ku, Tokyo 100, Japan
Tel. : Tokyo (212) 1111
Cable Address : "HITACHY" TOKYO

Printed in Japan (H) **4942013**